

1	<b>Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens Natürliche Person / eingestellter Geschäftsbetrieb</b>	Vorname und Name
		Straße und Hausnummer
		Postleitzahl und Ort
		Telefon tagsüber
		Verfahrensbevollmächtigte(r)

2	An das Amtsgericht Göttingen – Insolvenzgericht – Berliner Straße 8 37073 Göttingen
---	--

3	<b>I. Eröffnungsantrag</b>	Ich stelle den <b>Antrag, über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen</b> . Nach meinen Vermögens- und Einkommensverhältnissen bin ich nicht in der Lage, meine bestehenden Zahlungspflichten, die bereits fällig sind oder in absehbarer Zeit fällig werden, zu erfüllen.
---	----------------------------	--

4	<b>II. Stundungsantrag</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ich stelle den <b>Antrag auf Stundung der Verfahrenskosten</b> (§ 4a InsO) für das Eröffnungsverfahren und das eröffnete Verfahren, falls keine kostendeckende Masse vorhanden ist.  <input type="checkbox"/> Ich bin nicht in den letzten fünf Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag wegen einer Insolvenzstraftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuches rechtskräftig zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten verurteilt worden.	<input type="checkbox"/> Stundung wird <b>nicht</b> beantragt.
---	----------------------------	--	--

<b>III. 1. Restschuldbefreiungsantrag</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ich <b>stelle</b> den <b>Antrag auf Restschuldbefreiung</b> (§ 287 InsO) (Nummer III. 2. ist auszufüllen.)	<input type="checkbox"/> Ich stelle keinen Antrag auf Restschuldbefreiung. (Nummer III. 2 ist <b>nicht</b> auszufüllen.)
---	---	---

<p><b>III. 2.</b>  <b>Erklärung zum Restschuldbefreiungsantrag</b></p>	<p>Ich <b>erkläre</b>,</p> <p><b>a)</b> dass ich einen Antrag auf Restschuldbefreiung</p> <p><input type="checkbox"/> bisher nicht gestellt habe. (Nummern III. 2. b), c) sind <b>nicht</b> auszufüllen.)</p> <p><input type="checkbox"/> bereits gestellt habe am</p> <p>_____</p> <p>(Datum, Az., Gericht - Nummer III. 2. <b>b</b>) ist auszufüllen.)</p> <p><b>b)</b> dass mir Restschuldbefreiung</p> <p><input type="checkbox"/> erteilt wurde am</p> <p>_____</p> <p>(Datum, Az., Gericht - Nummer II. 2. c) ist <b>nicht</b> auszufüllen.)</p> <p><input type="checkbox"/> versagt wurde am</p> <p>_____</p> <p>(Datum, Az., Gericht - Nummer III. 2. <b>c</b>) ist auszufüllen.)</p> <p><b>c)</b> dass die Versagung der Restschuldbefreiung erfolgte auf Grund</p> <p><input type="checkbox"/> rechtskräftiger Verurteilung in dem Zeitraum zwischen Schlusstermin und Aufhebung des Insolvenzverfahrens oder in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist wegen einer Insolvenzstraftat zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten (§ 297 InsO).</p>
	<p><input type="checkbox"/> vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Auskunftspflicht und Mitwirkungspflichten nach der Insolvenzordnung (§ 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO).</p> <p><input type="checkbox"/> vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtiger oder unvollständiger Angaben in der nach § 287 Abs. 1 Satz 3 InsO abzugebenden Erklärung und im Vermögens-, Gläubiger- und Forderungsverzeichnis und der Vermögensübersicht (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).</p> <p><input type="checkbox"/> Verletzung der Erwerbsobliegenheit ab Beginn der Abtretungsfrist bis zur Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO).</p> <p><input type="checkbox"/> einer Obliegenheitsverletzung im Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist (§ 296 InsO).</p> <p><input type="checkbox"/> eines erst <b>nach</b> dem Schlusstermin oder <b>nach</b> Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit bekannt gewordenen Versagungsgrundes nach § 290 Abs. 1 Nr. 5, 6, 7 InsO (§ 297a InsO).</p>
<p><b>IV.</b>  <b>Antrag auf Einstweilige Einstellung von Zwangsvollstreckungen</b></p>	<p>Ich beantrage die einstweilige Einstellung von Zwangsvollstreckungen</p> <p>(§ 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO).</p>

<b>V. Anlagen</b>	Personalbogen	(Anlage 1)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO	(Anlage 2)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vermögensübersicht	(Anlage 3)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vermögensverzeichnis mit den darin genannten Ergänzungsblättern	(Anlage 4)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gläubiger- und Forderungsverzeichnis	(Anlage 5)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Antrag auf Freigabe Girokonto	(Anlage 6)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Sonstige:		<input type="checkbox"/>

6

<b>VI. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten</b>	<p>Als Schuldner bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere über alle Umstände, deren Mitteilung zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO).</p> <p>Können solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des Gerichts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.</p>
--	---

7

<b>VII. Versicherung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu Nummer III. 2. Buchstabe b und c.</b> Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Absatz 1 Nummer 5 InsO).
------------------------------	---

5

<b>VIII. Sonstige Erklärungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Es soll ein Insolvenzplanverfahren durchgeführt werden.</b>
---------------------------------------	---

---

 (Ort, Datum)

---

 (Unterschrift)

8

# Anlage 1 zum Eröffnungsantrag des / der

## Personalbogen: Angaben zur Person

9	Name		Akademischer Grad	
	Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
	Geburtsname		früherer Name	
	Geburtsdatum		Geburtsort	
	Wohnanschrift Straße			Hausnummer
	Postleitzahl		Ort	
	Telefon (privat)		Mobil	
	Telefax		E-Mail	
	10	<b>Familienstand</b>		
<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verheiratet seit	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspart- nerschaft begründet seit  <input type="checkbox"/> beendet seit	<input type="checkbox"/> geschieden seit  <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit  <input type="checkbox"/> verwitwet seit
11	<b>Unterhalts- berechtigte Personen</b>			
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl: _____, davon minderjährig: (Einzelheiten siehe Ergänzungsblatt 5 J)		
12	<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>			
	Erlerner Beruf			
	Zurzeit oder zuletzt tätig als			
	ehemals selbständig Geschäftsbetrieb Ja, als		Datum Einstellung	
<input type="checkbox"/> zurzeit unselbständig beschäftigt als <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Aushilfe <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:		<input type="checkbox"/> zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil <input type="checkbox"/> Rentner(in)/Pensionär(in) seit <input type="checkbox"/> arbeitslos seit <input type="checkbox"/> Schüler(in) / Student(in) bis <input type="checkbox"/> Hausmann/Hausfrau <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:		
13	<b>Verfahrensbe- vollmächtigte(r)</b>			
	Name		Akademischer Grad	
	Vorname		Beruf	
	ggf. Bezeichnung der geeigneten Stelle			
	Straße			Hausnummer
	Postleitzahl		Ort	
	Telefon		Telefax	
	E-Mail			
<input type="checkbox"/> für das Verfah- ren insgesamt	Geschäftszeichen			
<input type="checkbox"/> für den aus der Vollmacht ersichtlichli- chen Teil des Verfahrens	Sachbearbeiter(in)			
<input type="checkbox"/> Vollmacht liegt an				
<input type="checkbox"/> Vollmacht wird nachgereicht				

**Anlage 2  
zum Eröffnungsantrag des / der**

**Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO**

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn auf dem Hauptblatt Restschuldbefreiung beantragt worden ist -

**I.  
Erläuterungen  
zur Abtretungs-  
erklärung**

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die auf Grund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesagentur für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Wenn Sie in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

20

**II.  
Abtretungs-  
erklärung**

**Für den Fall der gerichtlichen Bestimmung eines Treuhänders (§ 288 Satz 2 InsO) trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von sechs Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Abtretungsfrist) an den Treuhänder ab.**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Anlage 3  
zum Eröffnungsantrag des / der**

**Vermögensübersicht  
(Übersicht des vorhandenen Vermögens und des Einkommens)**

21

<b>I. Erklärung zur Vermögenslage</b>	Hiermit erkläre ich, dass ich über folgendes Vermögen und Einkommen verfüge. <input type="checkbox"/> Weitergehende Angaben habe ich in den Ergänzungsblättern zum Vermögensverzeichnis (Anlagen 4 A ff.) gemacht.
---	---

22

1.	Vermögen	Ja	gemäß Ergänzungsblatt	Wert in EUR (Gesamtbetrag)	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 4 H)	Nein
1.1	Bargeld <i>(auch in ausländischer Währung)</i>	<input type="checkbox"/>	-		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.2	Guthaben auf Girokonten, Sparkonten, Spar- und Bausparverträgen, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehensforderungen	<input type="checkbox"/>	4 A		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.3	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z. B. Kameras, Waffen, optische Geräte u.Ä.), wertvolle Bücher (Anzahl, Gesamtwert)	<input type="checkbox"/>	4 B		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.4	Bauten auf fremden Grundstücken (z. B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.)	<input type="checkbox"/>	4 B		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.5	Privat genutzte Fahrzeuge (PKW, LKW, Wohnwagen, Motorräder, Mopeds usw.)	<input type="checkbox"/>	4 B		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.6	Forderungen gegen Dritte (Außenstände, rückständiges Arbeitseinkommen, Forderungen aus Versicherungsverträgen, Rechte aus Erbfällen)	<input type="checkbox"/>	4 C		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.7	Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken	<input type="checkbox"/>	4 D		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.8	Aktien, Genussrechte oder sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Genossenschaften	<input type="checkbox"/>	4 E		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.9	Rechte oder Ansprüche aus Urheberrechten, immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Patente)	<input type="checkbox"/>	4 F		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
1.10	Sonstiges Vermögen	<input type="checkbox"/>	4 F		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>

23

2.	Monatliche Einkünfte	Ja	gemäß Ergänzungsblatt	Betrag monatlich netto in EUR	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 4 H)	Nein
2.1	Durchschnittliches Arbeitseinkommen (netto) einschließlich Zulagen und Zusatzleistungen	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.2	Arbeitslosenunterstützung (Arbeitslosengeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende etc.)	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.3	Krankengeld	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.4	Rentenversicherungen, Betriebsrenten, Versorgungsbezüge (aus öffentlicher Kasse)	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.5	Private Renten-, Spar- und sonstige Versicherungsverträge	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.6	Sonstige Sozialleistungen (wie z. B. Sozialhilfe, Kindergeld, Elterngeld, Betreuungsgeld, Wohngeld etc.)	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
2.7	Sonstige monatliche Einkünfte (wie z. B. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen)	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>

Eigenantrag IN eingestellter Geschäftsbetrieb natürliche Person: Vermögensübersicht (Anlage 4), Seite 1 von 2

24

3.	Jährliche Einkünfte	Ja	gemäß Ergän- zungsblatt	Betrag jährlich netto in EUR	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 4 H)	Nein
3.1	Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (z. B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, sonstige Gratifikationen usw.)	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
3.2	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
3.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
3.4	Sonstige jährliche Einkünfte	<input type="checkbox"/>	4 G		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>

25

4.	<b>Sonstiger Lebensunterhalt</b>	<input type="checkbox"/> Ich habe keine bzw. keine ausreichenden regelmäßigen Einkünfte nach Ziffer 2 und 3. Den notwendigen Lebensunterhalt bestreite ich durch:  _____
----	----------------------------------	--

26

5.	Regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen	Ja	gemäß Ergän- zungsblatt	Betrag monatlich in EUR	Nein
5.1	Unterhaltsverpflichtungen	<input type="checkbox"/>	4 J	<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt für ___ Personen <input type="checkbox"/> Barunterhalt für ___ Personen in Gesamthöhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/>
5.2	Wohnkosten (Miete etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	4 J	_____ EUR	<input type="checkbox"/>
5.3	Sonstige wesentliche Verpflichtungen	<input type="checkbox"/>	4 J	_____ EUR	<input type="checkbox"/>

27

II. <b>Erklärung zur Vermögenslosigkeit</b>	<input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich, dass ich mit Ausnahme des unter Nummer I. 4 bezeichneten Lebensunterhalts weder über die vorstehend aufgeführten Vermögenswerte noch über sonstige Vermögenswerte verfüge (Vermögenslosigkeit).
--	---

28

III. <b>Erklärung zu Schenkungen und Veräußerungen</b>	Ich habe in den letzten vier Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens Geld, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts sind nicht anzugeben).	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 4 K
	Ich habe in den letzten zwei Jahren Vermögensgegenstände an nahestehende Personen veräußert.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 4 K

29

IV. <b>Versicherung</b>	Die <b>Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Vermögensübersicht enthaltenen Angaben</b> versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs.1 Nr. 5 InsO).
----------------------------	---

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Anlage 4  
zum Eröffnungsantrag des / der**

**Vermögensverzeichnis  
(Verzeichnis des vorhandenen Vermögens und des Einkommens)**

30

<p><b>I. Erklärung zum Vermögensver- zeichnis</b></p>	<p>Hinsichtlich meines Vermögens und meiner Einkünfte nehme ich auf die Angaben in der Vermögensübersicht Bezug.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich ergänze diese Angaben entsprechend den beiliegenden und in der Vermögensübersicht bereits bezeichneten Ergänzungsblättern:</p> <p><input type="checkbox"/> 4 A (Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehensforderungen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 B (Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 C (Forderungen, Rechte aus Erbfällen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 D (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 E (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 F (Immaterielle Vermögensgegenstände, sonstiges Vermögen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 G (Laufendes Einkommen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 H (Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 J (Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen)</p> <p><input type="checkbox"/> 4 K (Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen)</p> <p><b>Ich versichere, dass ich in den nicht beigefügten Ergänzungsblättern keine Angaben zu machen habe.</b></p>
<p><b>II. Versicherung</b></p>	<p>Die <b>Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Vermögensverzeichnis und den beigefügten Ergänzungsblättern enthaltenen Angaben</b> versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs.1 Nr. 5 InsO).</p>

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



**Ergänzungsblatt 4 A  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehensforderungen**

31

<b>1.</b>	<b>Guthaben auf Konten</b> <i>(Bezeichnung der Kontonummern, genaue Bezeichnung der Konto führenden Stelle)</i>	<b>Stichtag</b>	<b>Guthaben in EUR</b>
1.1 1.1.1	Girokonten (z. B. Gehaltskonto) <input type="checkbox"/> Dieses Konto wird als P-Konto geführt		
1.2 1.2.1	Termin- oder Festgeldkonten		
1.3 1.3.1	Fremdwährungsgeldkonten		
1.4 1.4.1	Sparkonten, Sparverträge		
1.5 1.5.1	Raten- und Bausparverträge		
1.6 1.6.1	Sonstige Spareinlagen		

32

<b>2.</b>	<b>Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen</b> <i>(genaue Bezeichnung: Name des Papiers, Typ, Serie, WKN, ggf. Name der Depotbank mit Depot-Nr., Fälligkeitsdatum, Name und Anschrift des Schuldners)</i>	<b>Stichtag</b>	<b>Kurs- oder Verkehrswert in EUR</b>
2.1 2.1.1	Investmentfondsanteile		
2.2 2.2.1	Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen		
2.3 2.3.1	Schuldbuchforderungen		
2.4 2.4.1	Wechselforderungen		
2.5 2.5.1	Scheckforderungen		
2.6 2.6.1	Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden		
2.7 2.7.1	Gesellschafterdarlehen		
2.8 2.8.1	Sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen		

**Ergänzungsblatt 4 B  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge**

33

1.	Hausrat, sonstiges Mobiliar oder Wertgegenstände	Wert in EUR
1.1 1.1.1	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z. B. Kameras, Waffen, Sportgeräte, optische Geräte u.Ä.)	
1.2 1.2.1	Sonstige Wertgegenstände (wie z. B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen etc.)	
1.3 1.3.1	Bauten auf fremden Grundstücken (z. B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.)	

34

2.	Kraftfahrzeuge <i>(Bitte Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr, km-Leistung und Aufbewahrungsort des Fahrzeugbriefes angeben)</i>	Wert in EUR
2.1 2.1.1	PKW	
2.2 2.2.1	LKW	
2.3 2.3.1	Wohnwagen, Anhänger u.Ä.	
2.4 2.4.1	Motorräder, Mopeds u.Ä.	
2.5 2.5.1	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u.Ä.	

35

3.	Erklärung zu unpfändbaren Gegenständen
	<input type="checkbox"/> Die Gegenstände unter laufender Nummer _____ werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt.  Begründung:

**Ergänzungsblatt 4 C  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Forderungen (z. B. aus Versicherungsverträgen), Rechte aus Erbfällen**

1. Forderungen		Wert in EUR
36	<b>1.1 Forderungen aus Versicherungsverträgen</b> <i>(Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse und Vertragsnummer, Versicherungsleistung bzw. Beitragserstattung, ggfs. Rückkaufwert, Name des Begünstigten)</i> Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekassen	
	private Rentenversicherungen	
	private Krankenversicherung	
	sonstige Versicherungen (z. B. Ansprüche gegen Hausrat-, Haftpflichtversicherung, sonstige verwertbare Versicherung)	
37	<b>1.2 Rückständiges Arbeitseinkommen</b> <i>Name / Firma, vollständige Anschrift des Arbeitgebers,                      Art des rückständigen Einkommens (z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, rückständiger Lohn von – bis)</i>	
	1.2.1	
38	<b>1.3 Steuererstattungsansprüche</b> Finanzamt	
	Steuernummer <span style="margin-left: 100px;">Die Steuererklärung wurde zuletzt abgegeben für das Kalenderjahr</span>	
39	<b>1.4 Sonstige Zahlungsansprüche, z. B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen</b> <i>Name / Firma, vollständige Anschrift des Schuldners                      Art des Zahlungsanspruchs (genaue Bezeichnung des Rechtsgrunds; ggf. Angaben zur Einbringlichkeit der Forderung)</i>	
	1.4.1	
40	<b>2. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen</b> <i>(Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruchs, z. B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft etc.)</i>	Wert in EUR

**Ergänzungsblatt 4 D  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken**

41

<b>1. Genaue Bezeichnung des Grundvermögens</b> (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)				
lfd. Nr.	Lage des Objektes (Straße, Ort), Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil	Verkehrswert in EUR (ca.)
1.1 1.1.1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen			
1.2 1.2.1	Erbbaurechte			
1.3 1.3.1	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchsrechte			
1.4 1.4.1	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte			

42

<b>2. Belastungen dieses Grundvermögens</b> (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)				
lfd. Nr. zu 1.	Art der Belastung	Grundbucheintragung in a) Abteilung b) lfd. Nr.	Name des Gläubigers	Wert der derzeitigen Belastung in EUR

43

<b>3. Ist die Zwangsversteigerung oder –verwaltung dieses Grundstückes angeordnet?</b>				
lfd. Nr. zu 1.	Zwangsversteigerung	Zwangsverwaltung	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

**Ergänzungsblatt 4 E  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Beteiligungen (Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)**

44

<b>1. Aktien, Genussrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)</b> – evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen –				
Ifd. Nr.	a) Beteiligungsform b) Name und Anschrift der Gesellschaft c) WKN, Depot-Nr. und -bank bzw. Registergericht mit HRB-Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Kurs- bzw. Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
1.1				

45

<b>2. Beteiligung an Personengesellschaften</b> (oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, EWIV u. Ä.) – evtl. gesonderte Aufstellung beifügen –				
Ifd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts unter HRA-Nr. c) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
2.1				

46

<b>3. Beteiligungsform als stiller Gesellschafter</b> – evtl. gesonderte Aufstellung beifügen –				
Ifd. Nr.	a) Name und Anschrift des Unternehmens b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts c) unter HRA/HRB-Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
3.1				

47

<b>4. Beteiligungen an Genossenschaften</b> (auch Anteile von Genossenschaftsbanken, Spar- und Darlehnskassen) – evtl. gesonderte Aufstellung beifügen –				
Ifd. Nr.	a) Name und Anschrift der Genossenschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts c) unter Nr.	Geschäftsguthaben in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR	
4.1				

**Ergänzungsblatt 4 F  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Immaterielle Vermögensgegenstände und sonstiges Vermögen**

48

<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> (z. B. Urheber-, Patent-, Verlags- oder ähnliche Rechte)		
lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung und – soweit registriert - Angabe der Registerbehörde (z. B. Deutsches Patentamt), des Geschäftszeichens der Registerbehörde; Angaben über Nutzungsverträge u. Ä.	Wert in EUR
1.1		

49

<b>2. Sonstiges Vermögen</b>		
lfd. Nr.		Wert in EUR
2.1		

## Ergänzungsblatt 4 G zum Vermögensverzeichnis des / der

### Laufendes Einkommen

50

#### I. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen

<b>Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich)</b>	Berufliche Tätigkeit				
<b>Genauer Name (Firma) und Anschrift des Arbeitgebers oder der sonstigen auszahlenden Stelle</b>	Name / Firma				
	Straße		Hausnummer		
	PLZ	Ort			
	Personal-Nr. o. Ä.				
	<input type="checkbox"/> Lohn- oder Gehaltsbescheinigungen der letzten 2 Monate sind beigelegt				
			Zahlungsweise	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Auszahlungsbetrag in EUR
<b>1. Arbeitseinkommen</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich		
<b>2. Zulagen</b> (durchschnittlich)	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich		
<b>3. Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers</b> (z. B. vermögenswirksame Leistungen)	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich		
<b>4. Weihnachtsgeld</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	jährlich		
<b>5. Urlaubsgeld</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	jährlich		
<b>6. Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Aufwandsentschädigungen und gewinnabhängige Tantiemen</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich		
			jährlich		
<b>7. Abfindungen bei Beendigung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	gesamt		

51

#### II. Einkünfte im Rahmen des Ruhestands

			Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR
<b>1. Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Rentenbescheid ist beigelegt		
<b>2. Versorgungsbezüge</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Versorgungsbescheid ist beigelegt.		
<b>3. Betriebsrenten</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Rentenbescheid ist beigelegt		

4. <b>Sonstige fortlaufende Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt		
5. <b>Renten aus privaten Versicherungs- oder Sparverträgen</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Vertrags-Nr.:  <input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt		

52

III. Unterhaltszahlungen			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <i>Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person(en)</i>	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR

53

IV. Leistungen aus öffentlichen Kassen			
		Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR
1. <b>Arbeitslosengeld (ALG I)</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
2. <b>Grundsicherung für Arbeitsuchende (z. B. ALG II)</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
3. <b>Krankengeld</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
4. <b>Sozialhilfe</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
5. <b>Wohngeld</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
6. <b>Kindergeld</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt	



7. <b>Berufs- oder Erwerbs- unfähigkeitsrenten</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
8. <b>Hinterbliebenen-, Un- fall-, Kriegsopferrenten</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
9. <b>Sonstige Leistungen aus öffentlichen Kas- sen</b>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  <input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid ist beigefügt		

54

**V. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich	jährlich	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
<i>Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts; Name und Anschrift der Mieter oder Pächter</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

55

**VI. Zinseinkünfte und sonstige laufende Einkünfte**

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	monatlich	jährlich	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
<i>genaue Bezeichnung der Einkunftsart; Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

**Ergänzungsblatt 4 H  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen**

56

1. Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignungen				
Ifd. Nr.	Gegenstand	Datum des Vertrags	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.) in EUR
1.1				

57

2. Lohnabtretungen, Sicherungsabtretungen						
Ifd. Nr.	Abgetretene Forderung (z. B.: Lohn/Gehalt bei Fa. ..., Ansprüche aus Lebensversicherung ...)	Abtretung ist offen gelegt	pfändbarer Teil wird abgeführt	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

58

3. Freiwillige Verpfändungen				
Ifd. Nr.	Verpfändeter Gegenstand bzw. verpfändete Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
3.1				

59

4. Zwangsvollstreckungen und Pfändungen				
Ifd. Nr.	Gegenstand und Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)	Datum der Pfändungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.) in EUR
4.1				

**Ergänzungsblatt 4 J  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen**

60

I. Unterhalts- leistungen an Angehörige	Name, Vorname und Geburtsdatum, Anschrift (nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Familien- verhältnis ( <i>Kind, Ehegatte, Eltern, Lebens- partner usw.</i> )	Unterhaltsleistung	Eigene Einnah- men der Empfänger
	1.			<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich <p style="text-align: right;">EUR</p>
2.			<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich <p style="text-align: right;">EUR</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto <p style="text-align: right;">EUR</p> <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
3.			<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich <p style="text-align: right;">EUR</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto <p style="text-align: right;">EUR</p> <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
4.			<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich <p style="text-align: right;">EUR</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto <p style="text-align: right;">EUR</p> <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
5.			<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich <p style="text-align: right;">EUR</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto <p style="text-align: right;">EUR</p> <input type="checkbox"/> Nicht bekannt

61

II. Wohnkosten	Wohnungs- größe in qm	Kaltmiete monatlich in EUR	Nebenkosten monatlich in EUR	Gesamtmiete monatlich in EUR	Ich zahle darauf monatlich EUR	Mitbewohner zahlen monatlich EUR

62

III. Weitere wesentliche Zahlungsver- pflichtungen, besondere Belastungen	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z. B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf- oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)	Monatliche Höhe der Verpflich- tung bzw. Belas- tung in EUR	Mitverpflichtete zahlen darauf monatlich in EUR

**Ergänzungsblatt 4 K  
zum Vermögensverzeichnis des / der**

**Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen  
(§§ 132, 133, 134 InsO)**

63

1. Unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)				
<input type="checkbox"/> Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben):				
Ifd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
1.1				

64

2. Entgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen				
<input type="checkbox"/> Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender nahestehenden Person folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert:				
Ifd. Nr.	Name der nahestehenden Person (§ 138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
2.1	<input type="checkbox"/> Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während oder nach der Ehe oder Lebenspartnerschaft)			
2.2	<input type="checkbox"/> Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben			
2.3	<input type="checkbox"/> Kinder oder Enkelkinder			
2.4	<input type="checkbox"/> meine oder meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Halbgeschwister			
2.5	<input type="checkbox"/> Ehegatten der zuvor genannten Personen			

2.6	<input type="checkbox"/> Juristische Personen (z.B. AG, GmbH, KGaA) oder Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. oHG, KG) bei denen ich oder eine der in Nrn. 2.1 bis 2.5 genannten Personen als Mitglied des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, als persönlich haftender Gesellschafter oder zu mehr als einem Viertel an deren Kapital beteiligt bin.			
2.7	<input type="checkbox"/> Sonstige nahestehenden  Personen Erläuterung:			

<b>Anlage 5</b> <b>zum Eröffnungsantrag des / der</b>	Vorname und Name
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort
	Verfahrensbevollmächtigte(r):

**Gläubiger- und Forderungsverzeichnis**  
(Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Schuldner gerichteten Forderungen)

69 <b>Beteiligte Gläubiger</b>				
lfd. Nr.	Gläubiger <i>(möglichst in alphabetischer Reihenfolge)</i>	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren:	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamtverschuldung in %
1.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
1.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
2.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
3.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
4.	gesetzlich vertreten durch			
2.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
5.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
6.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
7.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
8.	gesetzlich vertreten durch			
3.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
9.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
10.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
11.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
12.	gesetzlich vertreten durch			

lfd. Nr.	Gläubiger	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren:	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamtverschuldung in %
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
13.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
14.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
15.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
16.	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
17.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
18.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
19.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
20.	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
21.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
22.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
23.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
24.	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
25.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
26.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
27.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
28.	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
29.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
30.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
31.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
32.	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
33.	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
34.	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
35.	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
36.	gesetzlich vertreten durch			



<b>Anlage 6 zum Eröffnungsantrag des / der</b>	Vorname und Name
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort

***Ich beantrage, dass der Insolvenzverwalter nach Eröffnung des Verfahrens mein Girokonto frei gibt, damit ich weiter darüber verfügen kann.***

Bankverbindung:

Kontonummer
Bank/Sparkasse
Anschrift

Auf das o.g. Konto wird überwiesen:	in Höhe von ca.: (Ggf. Durchschnitt der letzten drei Monate)
<input type="checkbox"/> Arbeitsentgelt	€
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld oder -hilfe	€
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe, Wohngeld	€
<input type="checkbox"/> Kindergeld, Erziehungsgeld	€
<input type="checkbox"/> Rente	€
<input type="checkbox"/> sonstiges Einkommen (bitte angeben)	€

**Kontoauszüge** für den letzten Monat vor Antragstellung sind **beigefügt** (ansonsten ist eine Bearbeitung nicht möglich)

Mit ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, Zahlungseingänge auf dem o.g. Konto, die über die oben aufgeführten hinausgehen, unverzüglich dem Insolvenzverwalter/Treuhänder mitzuteilen und auf sein Verlangen hin an ihn auszukehren.

---

Ort, Datum

Unterschrift

---



*Erklärung des Insolvenzverwalters zur Weiterführung eines Girokontos für den bisherigen Kontoinhaber im Insolvenzfall*

Hiermit bitte ich das nachfolgend bezeichnete Girokonto

Bank oder Sparkasse mit Anschrift	
Kontonummer	

unter der gleichen Kontonummer und -bezeichnung auf Guthabenbasis für den bisherigen Kontoinhaber weiterzuführen.

Das kontoführende Institut wird ohne weitere Prüfung alle unter der o.g. Kontonummer eingehenden Gutschriften dem Konto gutschreiben. Als Insolvenzverwalter erkläre ich, dass der Kontoinhaber über das Guthaben frei verfügen kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des Insolvenzverwalters

---